

The logo for PWO, consisting of the letters 'PWO' in a bold, orange, sans-serif font, positioned in the top right corner of the slide.

PWO

The main title of the report, 'QUARTALS-MITTEILUNG', written in a large, white, outlined, sans-serif font, centered on the slide.

QUARTALS-
MITTEILUNG

The date of the report, 'Q3/9M 2024', written in a large, orange, outlined, sans-serif font, positioned at the bottom of the slide.

Q3/9M 2024

002 Brief des Vorstands**003 Wirtschaftliche Entwicklung****007 Chancen-, Risiko- und
Prognosebericht****008 Finanzinformationen****015 Weitere Informationen****016 Kontakt**

Brief des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

wir haben in den vergangenen Jahren unsere Hausaufgaben gemacht, ein hohes Neugeschäft gewonnen, das jetzt dem aktuellen Marktab-schwung entgegenwirkt, Effizienzpotenziale gehoben, unsere Prozesse verbessert und unsere Resilienz gestärkt. Deshalb können wir Ihnen heute aus unserer Sicht durchaus zufriedenstellende Zahlen berichten und – was noch wichtiger ist – unsere Prognosen für die Umsatz- und Ertragsentwicklung sowie die Bilanzkennzahlen im laufenden Geschäfts-jahr vollumfänglich bestätigen. Allerdings wird es Sie nicht überraschen, dass der Gegenwind, welcher aktuell der Mobilitätsindustrie ins Gesicht bläst, auch im Vergleich unserer Neunmonatszahlen mit dem Vorjahr zu spüren ist.

In der PWO-Gruppe arbeiten auf allen Ebenen und in allen Bereichen eigenverantwortlich handelnde Persönlichkeiten, die ihre kritische Kom-petenz in globalen Teams zusammenführen, um frühzeitig auf Marktver-änderungen reagieren und die Gruppe sicher auch durch herausfordernde Zeiten steuern zu können. Kontinuierlich identifizieren wir neue Poten-ziale. Wir werden sie konsequent realisieren.

Besonders freuen wir uns über unseren anhaltenden Erfolg im Neuge-schäft. Wie kommuniziert hatten wir für das zweite Halbjahr 2024 eine Marktberuhigung erwartet, die auch eingetreten ist. Dennoch waren wir im Neunmonatszeitraum insgesamt erfolgreicher als bisher geplant. Für das vierte Quartal sehen wir uns zudem bei einer Reihe von anste-henden Kundenvergaben gut positioniert. Daher können wir mit dieser Quartalsmitteilung unsere Neugeschäfts-Prognose für das laufende Ge-schäftsjahr anheben.

Mit dem Aufbau unseres neuen Entwicklungs- und Produktionsstand-orts in Serbien schreitet auch unsere regionale Expansion in Europa zügig voran und liegt voll im Plan. Ende 2025 soll die Produktion dort anlaufen. Zusammen mit dem weiteren Ausbau unserer beiden tschechi-schen Standorte wird in Osteuropa künftig ein wesentlicher Produktions-schwerpunkt der PWO-Gruppe liegen.

Unsere Expansion steht auf dem soliden Fundament einer starken Bilanz. Die Steuerung der einzelnen Positionen verfeinern wir kontinuierlich und setzen damit erhebliche weitere Ressourcen frei. Zum Berichts-stichtag können wir Ihnen über einen Nettoverschuldungsgrad von nur 1,9 Jahren und eine solide Eigenkapitalquote von 36,0 Prozent berichten. Mit 22,8 Mio. EUR bleibt der Free Cashflow im Neunmonatszeitraum auf einem anhaltend hohen Niveau.

Wir meinen, damit für die Zukunft gut gerüstet zu sein.

Oberkirch, im November 2024

Der Vorstand

Wirtschaftliche Entwicklung

In diesem Abschnitt erläutern wir die Geschäftsentwicklung des PWO-Konzerns (im Folgenden auch „PWO-Gruppe“, „Gruppe“ oder „PWO“) im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2024.

Ertragslage

Wir erläutern die Geschäftsentwicklung im Folgenden, wie wir es üblicherweise tun, vor allem bezogen auf den Neunmonatszeitraum. Für das dritte Quartal ist zu berichten, dass die verhaltene Marktentwicklung in der internationalen Mobilitätsindustrie inzwischen auch unsere Gruppe tangiert. Während die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr noch erfreulich zulegen konnten, weisen wir für den Neunmonatszeitraum nur noch ein geringes Wachstum aus.

Die Umsatzentwicklung wäre in den ersten 9 Monaten noch schwächer gewesen, wenn nicht unverändert neue Serienproduktionen aus unserem erfolgreichen Neugeschäft der letzten Jahre an- und hochlaufen würden. Zudem legten die Werkzeugumsätze, die im Vorfeld bevorstehender weiterer Serienanläufe realisiert werden, deutlich zu. Hierbei handelt es sich jedoch teilweise um Kaufwerkzeuge, die ohne Ergebnisbeitrag durchgeleitet werden.

Bei der in den Vorjahren außerordentlich stark gestiegenen Materialaufwandsquote war eine moderate Entlastung zu verzeichnen. Löhne und Gehälter hingegen nahmen zu, was vor allem auf die hohen Inflationsraten der jüngeren Vergangenheit zurückzuführen ist. Ferner wurden neue Mitarbeitende eingestellt und werden derzeit für zukünftige Serienan- und hochläufe eingearbeitet. Das hat dazu beigetragen, dass die Personalaufwandsquote im Neunmonatszeitraum im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht anstieg.

Unsere verhaltene Investitionstätigkeit der letzten Jahre trug dazu bei, dass sich die Abschreibungen absolut betrachtet leicht verringerten und sich die Quote ermäßigte. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen hingegen deutlich an. Hier schlugen sich insbesondere höhere Kosten für Zeitarbeitskräfte, für Ausgangsfrachten sowie für Rechts- und Beratungskosten nieder. Die Zunahme Letzterer haben wir im Zuge der weiteren Umsetzung unseres Wachstumskurses vorübergehend gezielt zugelassen.

Insgesamt erreichten wir in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein EBIT vor Währungseffekten von 22,1 Mio. EUR (i. Vj. 23,9 Mio. EUR) und inklusive Währungseffekten von 21,6 Mio. EUR (i. Vj. 23,6 Mio. EUR). Das EBIT inklusive Währungseffekten enthält Effekte durch stichtagsbedingte Bewertungen von Fremdwährungsforderungen und Sicherungsgeschäften.

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung**
- 003 Ertragslage
- 004 Segmente
- 005 Vermögens- und Finanzlage
- 005 Investitionen
- 006 Neugeschäft
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

AUSGEWÄHLTE INFORMATIONEN ZU DEN SEGMENTEN UND ZUM KONZERN

9 Monate 2024 (TEUR)	China	Deutschland	Kanada	Mexiko	Serbien	Tschechische Republik	Konsolidierung	Konzern
Gesamtumsätze	42.722	173.728	38.326	88.318	2.173	104.603	63	449.933
Außenumsätze	37.675	160.274	37.446	87.967	1.430	96.376	63	421.231
Gesamtleistung	42.722	173.850	38.326	88.376	2.173	104.603	-28.639	421.411
EBIT vor Währungseffekten	4.929	1.216	3.412	7.636	-907	5.755	82	22.123
EBIT inklusive Währungseffekten	4.972	781	3.240	7.681	-927	5.732	82	21.561
Investitionen	1.526	5.303	1.888	5.193	6.487	4.052	-	24.449
9 Monate 2023 (TEUR)								
Gesamtumsätze	42.023	182.356	35.880	85.732	441	98.247	-522	444.158
Außenumsätze	39.066	169.209	35.246	85.732	98	88.470	-522	417.299
Gesamtleistung	42.023	182.564	35.880	85.874	441	98.247	-27.382	417.648
EBIT vor Währungseffekten	5.429	5.484	-64	8.037	-149	5.638	-501	23.874
EBIT inklusive Währungseffekten	5.516	5.146	-99	7.867	-149	5.779	-500	23.560
Investitionen	866	3.571	2.491	2.243	5.510	3.554	-	18.235

002 Brief des Vorstands

003 Wirtschaftliche Entwicklung

003 Ertragslage

004 Segmente

005 Vermögens- und Finanzlage

005 Investitionen

006 Neugeschäft

007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

008 Finanzinformationen

015 Weitere Informationen

016 Kontakt

PWO
QUARTALSMITTEILUNG
3. QUARTAL UND 9 MONATE 2024

004

Die Finanzierungsaufwendungen nahmen trotz der niedrigeren Nettoverschuldung im Wesentlichen aufgrund des kräftigen Anstiegs des EURIBOR auf 6,9 Mio. EUR (i. Vj. 6,0 Mio. EUR) zu. Die Steuerquote erhöhte sich erwartungsgemäß und betrug 34,1 Prozent (i. Vj. 25,8 Prozent) – vor

allem, weil inzwischen Verlustvorträge aufgebraucht sind. In Summe ermäßigten sich das Periodenergebnis im Neunmonatszeitraum auf 9,7 Mio. EUR (i. Vj. 13,0 Mio. EUR) und das Ergebnis je Aktie auf 3,10 EUR (i. Vj. 4,16 EUR).

Segmente

Entsprechend der internen Steuerung stellen unsere Standorte die Basis für die Segmentberichterstattung dar. Die PWO-Gruppe ist weltweit mit 10 Standorten vertreten, davon je einer in Deutschland und Kanada und je 2 in den anderen Segmenten. Bei der Erläuterung der Ergebnisse der Segmente beziehen wir uns unverändert auf die Steuerungsgröße EBIT vor Währungseffekten.

Mit dem Ziel einer einfacheren und effizienteren Struktur der PWO-Gruppe wollen wir im Segment China die bisher in Hong Kong bestehende Zwischenholding auflösen. Unser operatives Geschäft wird dann in einer Tochtergesellschaft direkt unterhalb der PWO AG angesiedelt sein – genauso wie in unseren anderen Märkten. Im Zuge der sukzessiven Umsetzung dieser Maßnahme entstand im Segment China im Neunmonatszeitraum ein einmaliger positiver Sondereffekt durch die Umgliederung der dort gehaltenen Anteile, der jedoch über die Konsolidierungseffekte wieder eliminiert wurde.

Die Außenumsätze im Segment China lagen im Neunmonatszeitraum leicht unter Vorjahr. Dies sowie insbesondere ein ungünstigerer Umsatzmix und leicht steigende sonstige betriebliche Aufwendungen, vor allem für Fremdreparaturen bzw. Wartungen, für Zeitarbeitskräfte und für Reisekosten, trugen zu einem rückläufigen EBIT vor Währungseffekten bei.

Das Segment Deutschland verzeichnete im Neunmonatszeitraum sichtbar rückläufige Außenumsätze. Dazu trugen vor allem schwächere Kundenabrufe bei. Dies sowie insbesondere der erwähnte deutliche Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die maßgeblich dieses Segment betrafen, belasteten das EBIT vor Währungsaufwendungen. Steuerungsmaßnahmen zur deutlichen Verbesserung der Ergebnissituation sind implementiert und sollen gemäß unseren Planungen im vierten Quartal des laufenden Jahres ergebniswirksam werden.

Im Segment Kanada profitierten die Außenumsätze und das EBIT vor Währungseffekten, wie bereits berichtet, deutlich von dem Abschluss von Kundenverhandlungen im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sowie einer niedrigen Vergleichsbasis im Vorjahr. Der bisher für das Jahr 2024 erwartete Wachstumssprung aus neuen Serienanläufen wird sich wegen kundenseitiger Anpassungen von Projekten zeitlich verzögern, sodass nun ein besonders sorgfältiges Management der laufenden Aufwendungen wieder in den Mittelpunkt der Steuerung rücken wird.

Die Entwicklung des Segments Mexiko ist maßgeblich von den An- und Hochläufen neuer Serienproduktionen geprägt. Im Neunmonatszeitraum resultierte der Zuwachs der Außenumsätze aus zugekauften Werkzeugen im Vorfeld neuer Serienanläufe. Diese Umsätze sind mit keinem Ergebnisbeitrag verbunden. Darüber hinaus laufen derzeit viele neue Serien an. Die hierfür notwendigen Mitarbeitenden sind bereits eingestellt und werden derzeit eingearbeitet. Zudem werden Werkzeuge und Pressen eingefahren. In Summe belasten diverse Aufwendungen das EBIT, bevor aus den Serienhochläufen substanzielle Umsatzerlöse generiert werden. Daher ging das EBIT vor Währungseffekten im Neunmonatszeitraum leicht zurück.

Der aktuelle Werkzeugstandort im Segment Serbien realisierte im Neunmonatszeitraum noch niedrige Außenumsätze und ein leicht negatives EBIT vor Währungseffekten. Parallel zu dessen Auf- und Ausbau treiben wir derzeit den Bau des nahegelegenen neuen Entwicklungs- und Produktionsstandorts voran.

Das Segment Tschechische Republik erzielte im Neunmonatszeitraum einen deutlichen Anstieg der Außenumsätze, maßgeblich getrieben durch Werkzeugumsätze. An- und Hochläufe neuer Serienproduktionen wirken den derzeit schwächeren Kundenabrufen entgegen. Das EBIT vor

Währungseffekten legte aufgrund überproportional höherer Personalaufwendungen im Zuge steigender Löhne und Gehälter nur moderat zu.



002 Brief des Vorstands**003 Wirtschaftliche Entwicklung****003 Ertragslage****004 Segmente****005 Vermögens- und Finanzlage****005 Investitionen****006 Neugeschäft****007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht****008 Finanzinformationen****015 Weitere Informationen****016 Kontakt**

PWO

QUARTALSMITTEILUNG

3. QUARTAL UND 9 MONATE 2024

005

Vermögens- und Finanzlage

Die Entwicklung der Bilanz war im Berichtszeitraum von den inzwischen langsam steigenden Investitionen und einem weiterhin strikten Management des Umlaufvermögens geprägt. Die Bilanzsumme nahm von 423,1 Mio. EUR am 31. Dezember 2023 auf 436,3 Mio. EUR am 30. September 2024 zu. Zu diesem Wachstum von 13,2 Mio. EUR trugen vor allem ein Anstieg der langfristigen Vermögenswerte um 6,7 Mio. EUR sowie der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 4,8 Mio. EUR bei, während die Vorräte sowie Forderungen und sonstige Vermögenswerte nur geringfügig zulegten.

Auf der Passivseite der Bilanz stieg das Eigenkapital von 156,5 Mio. EUR am 31. Dezember 2023 auf 157,2 Mio. EUR zum Berichtsstichtag und lag damit im Wesentlichen auf dem Niveau zum Ende des letzten Geschäftsjahres. Die Eigenkapitalquote ging aufgrund der stärkeren Bilanzausweitung von 37,0 Prozent auf 36,0 Prozent zurück. Bei sichtbar niedrigeren

Finanzschulden verringerte sich die Nettoverschuldung deutlich von 107,3 Mio. EUR auf 94,4 Mio. EUR. Eine merkliche Zunahme ergab sich hingegen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten von 81,6 Mio. EUR auf 106,2 Mio. EUR.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 48,5 Mio. EUR nach 30,2 Mio. EUR im Vorjahr, maßgeblich resultierend aus unserer weiter verfeinerten Steuerung des kurzfristigen Vermögens. So nahmen die dort gebundenen Mittel im Berichtszeitraum nur um 1,7 Mio. EUR zu, während sie sich im Vorjahr um 20,5 Mio. EUR erhöht hatten. Bei der Veränderung der kurz- und langfristigen Schulden (ohne Finanzkredite) ergab sich im Jahresvergleich eine Verschiebung zwischen diesen beiden Positionen, die die Entwicklung des Cashflows per Saldo jedoch nur geringfügig beeinflusste.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit stieg auf 20,1 Mio. EUR (i. Vj. 16,1 Mio. EUR). Die Investitionen des Berichtszeitraums werden nachfolgend erläutert. In Summe betrug der Free Cashflow nach gezahlten und erhaltenen Zinsen 22,8 Mio. EUR (i. Vj. 8,9 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf insgesamt -16,3 Mio. EUR (i. Vj. -19,9 Mio. EUR). Darin sind die Netto-Tilgung von Krediten und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 5,2 Mio. EUR (i. Vj. 9,6 Mio. EUR), die Dividendenauszahlung von 5,5 Mio. EUR (i. Vj. 5,2 Mio. EUR) sowie gezahlte und erhaltene Zinsen von per Saldo -5,6 Mio. EUR (i. Vj. -5,2 Mio. EUR) enthalten. Die zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente betrug im Neunmonatszeitraum 12,1 Mio. EUR (i. Vj. -5,8 Mio. EUR).

Investitionen

Im laufenden Geschäftsjahr wollen wir mehr investieren als im Vorjahr. Entsprechend lagen die Investitionen im Neunmonatszeitraum, wie im Segmentbericht ausgewiesen, mit 24,4 Mio. EUR (i. Vj. 18,2 Mio. EUR) deutlich über dem niedrigen Volumen des Vorjahres.

Im Segment China galten die Investitionen von 1,5 Mio. EUR (i. Vj. 0,9 Mio. EUR) vor allem Fertigungseinrichtungen für Instrumententafelträger am Standort Shenyang. Darüber hinaus investieren wir kontinuierlich in die IT-Infrastruktur sowie in die Qualitätssicherung, im Berichtszeitraum zum Beispiel durch neue optische Messgeräte.

Investitionen in Höhe von 5,3 Mio. EUR (i. Vj. 3,6 Mio. EUR) entfielen auf das Segment Deutschland. Eine neue Entfettungsanlage mit zugehöriger Verpackunginsel für diverse Produkte wird die Effizienz weiter verbessern. Aus der Modernisierung der Transfersteuerung einer 960-Tonnen-Presse werden zusätzliche Produktionssteigerungen resultieren. Mit einer neuen Schweißanlage erweitern wir unsere Montagekapazitäten. Ferner investieren wir unverändert in erheblichem Umfang in die weitere

Umsetzung unserer Digitalisierungsstrategie. Nicht zuletzt unterstreichen neue Ladestationen für E-Fahrzeuge unser unverändertes Engagement im Klimaschutz.

Das im Segment Kanada realisierte Volumen betrug 1,9 Mio. EUR (i. Vj. 2,5 Mio. EUR) und entfiel im Wesentlichen auf Fertigungseinrichtungen für Querträger, eine Verpackungsanlage für Fertigteile, eine projektbezogene Investition in das Presswerk und auf die nun abgeschlossene Erweiterung der Logistikflächen.

Im Segment Mexiko schreitet der Ausbau unserer Standorte mit Investitionen von 5,2 Mio. EUR (i. Vj. 2,2 Mio. EUR) weiter voran. Auf einem neu erworbenen Grundstück erweitern wir derzeit unseren Pressenpark. Darüber hinaus werden wir bis Ende des laufenden Jahres die Kapazitäten in der Werkzeuglogistik mehr als verdoppeln. Projektbezogen wurden zudem die Fertigungseinrichtungen kontinuierlich erweitert. Mit zusätzlich installierten Solarpanelen setzen wir unsere Dekarbonisierungsstrategie konsequent um.

Vor allem für den Aufbau unseres neuen Entwicklungs- und Produktionsstandorts im Segment Serbien fielen dort in den ersten 9 Monaten 2024 Investitionen von 6,5 Mio. EUR (i. Vj. 5,5 Mio. EUR) an. Auch eine erste Umformpresse wurde bereits bestellt und angezahlt.

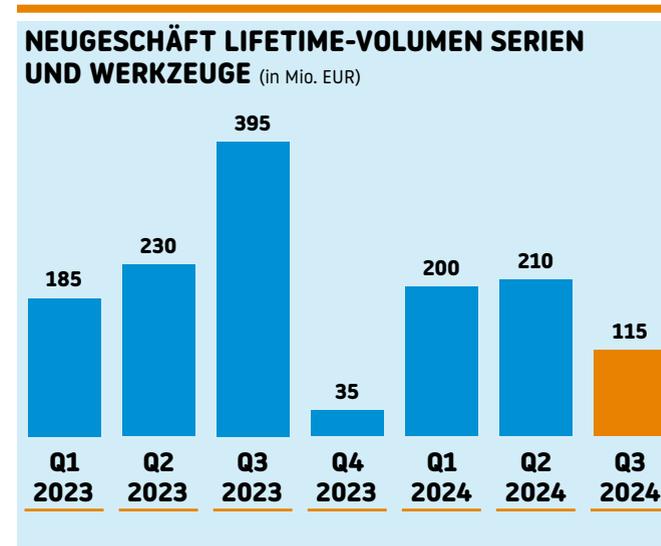
Im Segment Tschechische Republik beliefen sich die Investitionen in den ersten 9 Monaten auf 4,1 Mio. EUR (i. Vj. 3,6 Mio. EUR). Im Vorfeld des weiteren Wachstums der Standorte wurden künftige Baumaßnahmen vorbereitet sowie insbesondere projektbezogene Fertigungs- und Montageeinrichtungen angeschafft. Bei Letzteren bildete der Bereich Instrumententafelträger einen besonderen Schwerpunkt.

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung**
- 003 Ertragslage
- 004 Segmente
- 005 Vermögens- und Finanzlage
- 005 Investitionen
- 006 Neugeschäft**
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

Neugeschäft

Unsere Strategie profitablen Wachstums konzentriert sich darauf, regelmäßig ein Neugeschäftsvolumen zu akquirieren, das auslaufende Serienproduktionen mehr als ausgleicht. Im Neunmonatszeitraum ist es uns gelungen, ein Lifetime-Volumen von rund 525 Mio. EUR inklusive mit dem Seriengeschäft verbundener Werkzeugaufträge über 24 Mio. EUR zu gewinnen.

Für unseren jüngsten Entwicklungs- und Produktionsstandort in Serbien konnten wir bereits diverse Neuaufträge akquirieren. Dort soll Ende 2025 die Serienfertigung anlaufen. Nachdem in den letzten Jahren insbesondere unsere internationalen Standorte in Mexiko und der Tschechischen Republik Spitzenreiter beim Neugeschäft waren, war im Berichtszeitraum unser deutscher Standort besonders erfolgreich.



Von den vielfältigen neuen Aufträgen sind insbesondere diejenigen für Karosserie- und Strukturkomponenten besonders hervorzuheben. Hier erweiterten wir das Produktportfolio von PWO um Komponenten im Bereich der Bremssysteme. Auch bei Elektrik- und Elektronikkomponenten für Steuergeräte- und Motorengehäuse sind wir traditionell besonders wettbewerbsstark. Ein großes Neugeschäftsvolumen von Gehäusen für elektrische Antriebe unterstreicht unsere Kompetenz in der E-Mobility.

Eine der größten Plattformen in der Automobilbranche beliefern wir bereits mit Sitzkomponenten. Das nun zusätzlich platzierte Volumen und die verlängerte Laufzeit unseres Auftrags unterstreichen das Vertrauen unseres Kunden in unsere Liefertreue und Lieferqualität. Zudem haben wir neue Aufträge für Luftfederkomponenten mit zugehörigen Druckspeichern akquiriert. Mit Motorengehäusen eines Antriebs im Non-Mobility-Bereich erweitern wir unser Auftragsportfolio jenseits unserer etablierten Absatzmärkte.

Im Berichtszeitraum konnten wir die Zusammenarbeit mit jüngst gewonnenen neuen Kunden sukzessive intensivieren. Zusätzliche Neuaufträge zeigen uns, dass es in kurzer Zeit gelungen ist, ein vertrauensvolles Verhältnis aufzubauen. Darüber hinaus freuen wir uns sehr über einen neuen lokalen Kunden in China sowie einen japanischen Automobilhersteller, den wir künftig in Mexiko erstmals indirekt über einen bereits bestehenden Kunden beliefern.

Der Produktionsstart des Neugeschäfts der ersten 9 Monate ist – wie in unserem Geschäft üblich – überwiegend in den beiden nachfolgenden Jahren vorgesehen. Einige Aufträge sind jedoch schon 2024 angelaufen und haben somit unmittelbar zum Umsatzwachstum beigetragen.

Ein wesentlicher Teil unserer Aufträge betrifft die Belieferung von Plattformen, die als Basis für verschiedene Fahrzeugmodelle mit unterschiedlichen An- und Auslaufzeitpunkten dienen. Daher liegt die Laufzeit unserer Aufträge typischerweise in einer Bandbreite von durchschnittlich 8 bis 10 Jahren.

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 003 Ertragslage
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht**
- 007 Chancen- und Risikobericht
- 007 Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2023 und im Halbjahresfinanzbericht 2024 dargestellten Chancen und Risiken für die Entwicklung der PWO-Gruppe und ihrer Segmente sind weiterhin gültig.

Schätzungen zu künftigen Entwicklungen von Wechselkursen sind nicht Teil unserer Unternehmensprognosen. Um Währungsrisiken zu vermeiden, schließen wir entsprechende Sicherungsgeschäfte ab. Ziel ist es, die bei Eingang eines Auftrags unterstellten Währungsparitäten und damit die erwarteten Cashflows abzusichern.

Im Neunmonatszeitraum 2024 konnten wir, gemessen an der schwierigen Marktsituation, eine durchaus zufriedenstellende Geschäftsentwicklung realisieren. Im Vergleich zur Planung 2024 hat sich die operative Risikosituation der PWO-Gruppe leicht verbessert, da sich bereits einige Auswirkungen aus dem Risikoinventar materialisiert haben und weitere potenzielle Auswirkungen in die Unternehmensplanung integriert wurden. Die leicht verbesserte Risikosituation resultiert jedoch insbesondere aus der im Jahresverlauf zunehmenden Planungssicherheit für das laufende Geschäftsjahr und betrifft alle Segmente und alle operativen Risikokategorien in ähnlichem Umfang.

Prognosebericht

Die zuvor dargestellten Risiken sind herausfordernd. Auf Basis der jüngsten Hochrechnung erwarten wir jedoch, unsere Prognosen für das laufende Jahr zu erreichen.

Bei unseren Planungen gehen wir davon aus, dass es zu keinen größeren Störungen in den Lieferketten – etwa durch geopolitische Spannungen oder Wirtschaftssanktionen – kommt, Energie in ausreichendem Umfang verfügbar ist sowie sich keine signifikanten Abweichungen von den antizipierten Preisentwicklungen ergeben.

Erheblich zugenommen haben hingegen die branchenbezogenen und geopolitischen Risiken. So mussten in den vergangenen Wochen viele überwiegend deutsche Automobilhersteller und Zulieferer ihre Prognosen für das laufende Jahr zurücknehmen. Zum Teil wurden vor allem in Deutschland umfangreiche Kostensenkungsprogramme und Entlassungen angekündigt, auch Werksschließungen werden nicht mehr ausgeschlossen. Als Gründe werden oft zu hohe Standortkosten in Deutschland, die ausbleibende Markterholung in Europa auf das Vor-Pandemie-Niveau sowie rückläufige Absatzzahlen in China genannt.

Die Situation im chinesischen Markt könnte sich künftig noch weiter zuspitzen. Anfang Juli hatte die Europäische Kommission vorläufige Zusatzzölle auf den Import von E-Autos aus China beschlossen. Inzwischen hat eine Mehrheit der EU-Staaten für das Vorhaben gestimmt. Damit kann die EU-Kommission Abgaben in Höhe von bis zu 35,3 Prozent einführen. Bis zu einer endgültigen Entscheidung soll noch mit China verhandelt werden und die Zölle müssen bislang noch nicht gezahlt, sondern nur Sicherheitsleistungen hinterlegt werden.

Unverändert rechnen wir mit einem Umsatzwachstum auf rund 570 Mio. EUR. Das EBIT vor Währungseffekten wird zwischen 29 bis 32 Mio. EUR erwartet. Zur Absicherung der in den nächsten Jahren vorgesehenen An- und Hochläufe neuer Serienfertigungen und für den Aufbau unseres Produktionsstandorts in Serbien planen wir im Geschäftsjahr 2024 in der Gruppe mit rund 40 Mio. EUR ein deutlich höheres Investitionsvolumen als im Vorjahr.

Unsere diversen Initiativen zur Verbesserung der liquiditätsorientierten Steuerung der PWO-Gruppe tragen inzwischen nachhaltig Früchte. Trotz des geplanten deutlich höheren Investitionsvolumens als im Vorjahr

Es ist damit zu rechnen, dass China mit Gegenmaßnahmen auf die Zölle reagiert. China ist der weltweit größte Mobilitätsmarkt. Politische Eingriffe in das Marktgeschehen könnten daher die stark exportorientierte deutsche Mobilitätsindustrie besonders treffen. Darüber hinaus ist damit zu rechnen, dass weitere Länder und Branchen tangiert sein werden. So hat China inzwischen bereits vorläufige Maßnahmen hinsichtlich der Einfuhr französischen Branntweins verhängt sowie Subventionsuntersuchungen zu importiertem Schweinefleisch und einigen importierten Milchprodukten angestoßen. Darüber hinaus wurden Handelsbeschränkungen für Seltene Erden erlassen.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass Handelskonflikte seit einigen Jahren erheblich zunehmen und immer wieder den gesamten freien Handel und Warenverkehr weltweit beeinträchtigen. Da die Märkte hochgradig vernetzt sind, können sich Störungen in einzelnen Bereichen entlang der gesamten Lieferketten negativ auswirken. Wir gehen davon aus, dass diese Situation auch in der Zukunft anhalten wird. Zur Risikobegrenzung beobachten wir die weltpolitische Situation stets sorgfältig, um jederzeit möglichst frühzeitig reagieren zu können.

wollen wir den mit dem Halbjahresfinanzbericht nach oben angepassten Free Cashflow erzielen und rechnen mit einem Betrag im bereits zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ist die von uns erwartete und kommunizierte Marktberuhigung im Neugeschäft eingetreten. Mit dem im Neunmonatszeitraum erreichten Volumen von 525 Mio. EUR waren wir dennoch insgesamt erfolgreicher als bisher geplant und nehmen unser Jahresziel daher auf rund 630 bis 680 Mio. EUR nach oben (bisher: rund 550 bis 600 Mio. EUR).

Finanzinformationen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen**
- 008 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 009 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 010 Konzern-Bilanz
- 011 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 012 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 013 Segmentberichterstattung
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

	3. Quartal 2024		3. Quartal 2023			9M 2024		9M 2023	
	TEUR	%-Anteil	TEUR	%-Anteil		TEUR	%-Anteil	TEUR	%-Anteil
Umsatzerlöse	132.655	100,00	136.777	100,0	Umsatzerlöse	421.231	100,00	417.299	100,0
Aktivierete Eigenleistungen	16	0,01	112	0,1	Aktivierete Eigenleistungen	180	0,04	349	0,1
Gesamtleistung	132.671	100,01	136.890	100,1	Gesamtleistung	421.411	100,04	417.648	100,1
Sonstige betriebliche Erträge	1.658	1,25	2.219	1,6	Sonstige betriebliche Erträge	8.645	2,05	5.973	1,4
Materialaufwand	-77.241	-58,23	-81.983	-59,9	Materialaufwand	-248.644	-59,03	-250.496	-60,0
Personalaufwand	-33.316	-25,11	-31.302	-22,9	Personalaufwand	-102.546	-24,34	-97.829	-23,4
Abschreibungen	-5.882	-4,43	-5.947	-4,3	Abschreibungen	-17.835	-4,23	-18.017	-4,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.649	-8,78	-10.535	-7,7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39.470	-9,37	-33.719	-8,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	6.241	4,70	9.341	6,8	Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	21.561	5,12	23.560	5,6
Finanzergebnis	-2.280	-1,72	-2.450	-1,8	Finanzergebnis	-6.912	-1,64	-6.042	-1,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.961	2,99	6.892	5,0	Ergebnis vor Steuern (EBT)	14.649	3,48	17.519	4,2
Ertragsteuern	-1.015	-0,77	-2.420	-1,8	Ertragsteuern	-4.991	-1,18	-4.516	-1,1
Periodenergebnis	2.946	2,22	4.472	3,3	Periodenergebnis	9.658	2,29	13.003	3,1
Ergebnis je Aktie in EUR	0,94	-	1,43	-	Ergebnis je Aktie in EUR	3,09	-	4,16	-

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen**
- 008 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 009 Konzern-Gesamtergebnisrechnung**
- 010 Konzern-Bilanz
- 011 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 012 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 013 Segmentberichterstattung
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

TEUR	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	TEUR	9M 2024	9M 2023
Periodenergebnis	2.946	4.472	Periodenergebnis	9.658	13.003
Nettoverluste (i. Vj. Nettoverluste) aus der Absicherung von Cashflow Hedges	-856	-1.161	Nettoverluste (i. Vj. Nettogewinne) aus der Absicherung von Cashflow Hedges	-3.384	1.251
Steuereffekt	231	242	Steuereffekt	940	-329
Unterschied aus Währungsumrechnung	-1.884	980	Unterschied aus Währungsumrechnung	-780	-1.488
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	-2.509	61	Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	-3.224	-566
Versicherungsmathematische Verluste (i. Vj. Gewinne) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-2.540	3.457	Versicherungsmathematische Verluste (i. Vj. Gewinne) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-466	2.374
Steuereffekt	740	-1.007	Steuereffekt	136	-692
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	-1.800	2.450	Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	-330	1.683
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-4.309	2.510	Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-3.554	1.116
Gesamtergebnis nach Steuern	-1.363	6.982	Gesamtergebnis nach Steuern	6.104	14.119

Konzern-Bilanz

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen**
- 008 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 009 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 010 Konzern-Bilanz**
- 011 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 012 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 013 Segmentberichterstattung
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

AKTIVA

TEUR	30.09.2024	31.12.2023
Sachanlagen	178.868	173.711
Immaterielle Vermögenswerte	10.286	9.928
Vertragsvermögenswerte	20.643	20.141
Latente Steueransprüche	16.631	15.962
Langfristige Vermögenswerte	226.428	219.743
Vorräte	38.799	38.289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.517	63.823
Vertragsvermögenswerte	72.378	73.739
Sonstige Vermögenswerte	17.755	16.652
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.702	2.741
Ertragsteuerforderungen	2.488	1.670
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	159.840	158.626
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.200	6.443
Kurzfristige Vermögenswerte	209.839	203.357
Bilanzsumme	436.267	423.100

PASSIVA

TEUR	30.09.2024	31.12.2023
Eigenkapital	157.169	156.534
Langfristige Finanzschulden	56.950	58.911
Pensionsrückstellungen	47.988	47.319
Sonstige Rückstellungen	2.997	3.150
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.162	6.356
Passivischer Abgrenzungsposten	5.427	4.952
Latente Steuerschulden	1.496	1.748
Langfristige Schulden	116.020	122.437
Verb. aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verb.	106.177	81.550
Kurzfristige Finanzschulden	48.685	54.818
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.809	901
Kurzfristiger Anteil Pensionsrückstellungen	2.049	1.976
Kurzfristiger Anteil sonstige Rückstellungen	4.358	4.883
Kurzfristige Schulden	163.078	144.129
Summe Schulden	279.098	266.566
Bilanzsumme	436.267	423.100

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen**
- 008 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 009 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 010 Konzern-Bilanz
- 011 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**
- 012 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 013 Segmentberichterstattung
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

TEUR	Auf die Anteilseigner der PWO AG entfallendes Eigenkapital							Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen				
				Leistungsorientierte Pläne	Währungsdifferenzen	Cashflow Hedge		
1. Januar 2023	9.375	37.494	102.505	-4.344	3.018	3.268	151.316	
Periodenergebnis	-	-	16.220	-	-	-	16.220	
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-4.408	-1.768	330	-5.846	
Gesamtperiodenergebnis	9.375	37.494	118.725	-8.752	1.250	3.598	161.690	
Dividendenzahlung	-	-	-5.156	-	-	-	-5.156	
31. Dezember 2023	9.375	37.494	113.569	-8.752	1.250	3.598	156.534	
1. Januar 2024	9.375	37.494	113.569	-8.752	1.250	3.598	156.534	
Periodenergebnis	-	-	9.658	-	-	-	9.658	
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-330	-780	-2.444	-3.554	
Gesamtperiodenergebnis	9.375	37.494	123.227	-9.082	470	1.154	162.638	
Dividendenzahlung	-	-	-5.469	-	-	-	-5.469	
30. September 2024	9.375	37.494	117.758	-9.082	470	1.154	157.169	

Konzern-Kapitalflussrechnung

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen**
- 008 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 009 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 010 Konzern-Bilanz
- 011 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 012 Konzern-Kapitalflussrechnung**
- 013 Segmentberichterstattung
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

TEUR	9M 2024	9M 2023
Periodenergebnis	9.658	13.003
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen und immat. Vermögenswerte	17.835	18.017
Ertragsteueraufwand	4.991	4.516
Zinserträge und -aufwendungen	6.912	6.042
Veränderungen des kurzfristigen Vermögens	-1.725	-20.488
Veränderungen des langfristigen Vermögens	-502	63
Veränderung der kurzfristigen Schulden (ohne Finanzkredite)	20.620	-1.400
Veränderung der langfristigen Schulden (ohne Finanzkredite)	195	23.747
Gezahlte Ertragsteuern	-4.802	-5.661
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-4.718	-7.680
Gewinn aus dem Abgang von Sachanlagen	-7	-4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	48.457	30.154
Einzahlungen aus Anlagenabgängen von Sachanlagen	6	-16
Einzahlungen aus Anlagenabgängen von immateriellen Vermögenswerten	-	4
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-18.205	-15.072
Auszahlungen für Investitionen in immateriellen Vermögenswerten	-1.867	-1.013
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-20.066	-16.098
Auszahlungen für Dividenden	-5.469	-5.156
Gezahlte Zinsen	-6.332	-5.620
Erhaltene Zinsen	708	457
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	39.402	50.007
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-40.441	-55.525
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-4.187	-4.063
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	-16.319	-19.901
Zahlungswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.072	-5.845
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-90	-3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	-18.369	-3.201
Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	-6.387	-9.049
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente laut Bilanz	11.200	9.834
davon jederzeit fällige Bankschulden, die zum Cash Management des Konzerns zählen	-17.587	-18.884

Segmentberichterstattung

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen
- 008 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 009 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 010 Konzern-Bilanz
- 011 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 012 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 013 Segmentberichterstattung
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

SEGMENTINFORMATIONEN NACH REGIONEN 9 MONATE 2024

TEUR	China	Deutschland	Kanada	Mexiko	Serbien	Tschechische Republik	Konsolidierung	Konzern
Gesamtumsätze	42.722	173.728	38.326	88.318	2.173	104.603	63	449.933
Innenumsätze	-5.047	-13.454	-880	-351	-743	-8.227	-	-28.702
Außenumsätze	37.675	160.274	37.446	87.967	1.430	96.376	63	421.231
Gesamtleistung	42.722	173.850	38.326	88.376	2.173	104.603	-28.639	421.411
Gesamterträge	261	10.995	2.833	1.107	651	408	-7.610	8.645
Gesamtaufwendungen	-36.232	-177.654	-36.215	-78.284	-3.544	-95.044	36.313	-390.660
Abschreibungen	-1.779	-6.410	-1.704	-3.518	-207	-4.235	18	-17.835
EBIT vor Währungseffekten	4.929	1.216	3.412	7.636	-907	5.755	82	22.123
EBIT inkl. Währungseffekten	4.972	781	3.240	7.681	-927	5.732	82	21.561
Zinsertrag	5	5.266	50	1	22	-	-4.047	1.297
Zinsaufwand	-333	-5.683	-964	-2.140	-73	-3.063	4.047	-8.209
Ertrag aus konzerninterner Anteilsübertragung	6.288	-	-	-	-	-	-6.288	-
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10.932	364	2.326	5.542	-978	2.669	-6.206	14.649
Ertragsteuern	-1.947	-183	-582	-1.662	-	-593	-24	-4.991
Periodenergebnis	8.985	181	1.744	3.880	-978	2.076	-6.230	9.658
Vermögen	54.208	141.306	37.923	76.767	17.525	141.306	-37.252	431.783
davon lfr. Vermögenswerte ¹	21.860	46.277	19.576	27.849	12.019	61.634	-61	189.154
davon Vertragsvermögenswerte	9.632	33.774	4.407	13.212	1.160	40.621	-9.785	93.021
Schulden	18.487	53.031	12.822	17.390	7.953	32.106	-20.916	120.873
Investitionen	1.526	5.303	1.888	5.193	6.487	4.052	-	24.449
Mitarbeitende (per 30.09.)	295	976	318	683	102	806	-	3.180

¹ Die langfristigen Vermögenswerte enthalten keine latenten Steuern.

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen
- 008 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 009 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 010 Konzern-Bilanz
- 011 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 012 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 013 Segmentberichterstattung
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt

SEGMENTINFORMATIONEN NACH REGIONEN 9 MONATE 2023

TEUR	China	Deutschland	Kanada	Mexiko	Serbien	Tschechische Republik	Konsolidierung	Konzern
Gesamtumsätze	42.023	182.356	35.880	85.732	441	98.247	-522	444.158
Innenumsätze	-2.958	-13.147	-634	-	-343	-9.777	-	-26.859
Außenumsätze	39.066	169.209	35.246	85.732	98	88.470	-522	417.299
Gesamtleistung	42.023	182.564	35.880	85.874	441	98.247	-27.382	417.648
Gesamterträge	314	9.046	750	663	-	611	-5.412	5.973
Gesamtaufwendungen	-34.777	-179.750	-35.067	-75.089	-500	-89.131	32.270	-382.044
Abschreibungen	-2.045	-6.713	-1.661	-3.580	-91	-3.948	23	-18.017
EBIT vor Währungseffekten	5.429	5.484	-64	8.037	-149	5.638	-501	23.874
EBIT inkl. Währungseffekten	5.516	5.146	-99	7.867	-149	5.779	-500	23.560
Zinsertrag	2	4.047	8	2	7	-	-3.609	457
Zinsaufwand	-671	-4.822	-664	-1.638	-4	-2.308	3.609	-6.498
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.847	4.371	-754	6.231	-147	3.471	-500	17.519
Ertragsteuern	-1.192	-2.121	191	-1.869	-40	371	146	-4.516
Periodenergebnis	3.655	2.250	-564	4.362	-187	3.842	-354	13.003
Vermögen	53.188	167.788	38.975	71.721	7.954	136.945	-51.605	424.966
davon lfr. Vermögenswerte ¹	23.288	47.712	18.732	27.591	5.419	61.314	-85	183.971
davon Vertragsvermögenswerte	9.269	35.671	9.991	14.116	266	30.553	-2.488	97.377
Schulden	15.463	49.355	10.210	16.512	5.180	25.277	-15.734	106.263
Investitionen	866	3.571	2.491	2.243	5.510	3.554	-	18.235
Mitarbeitende (per 30.09.)	280	994	287	697	50	749	-	3.057

¹ Die langfristigen Vermögenswerte enthalten keine latenten Steuern.

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen
- 015 Weitere Informationen**
- 016 Kontakt

015

PWO
QUARTALSMITTEILUNG
3. QUARTAL UND 9 MONATE 2024

Weitere Informationen

Organe

Im Berichtszeitraum hat sich die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat nicht verändert.

Mitglieder des Vorstands

Carlo Lazzarini | Vorsitzender / CEO
Jochen Lischer | CFO

Mitglieder des Aufsichtsrats

- Karl M. Schmidhuber | Vorsitzender
- Dr. Georg Hengstberger | stv. Vorsitzender
- Andreas Bohnert | Arbeitnehmervertreter
- Carsten Claus
- Stefan Klemenz | Arbeitnehmervertreter
- Dr. Jochen Ruetz

Finanzkalender

25.–27. November 2024	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
28. März 2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024
3. Juni 2025	Hauptversammlung

- 002 Brief des Vorstands
- 003 Wirtschaftliche Entwicklung
- 007 Chancen-, Risiko- und Prognosebericht
- 008 Finanzinformationen
- 015 Weitere Informationen
- 016 Kontakt**

016

PWO
QUARTALSMITTEILUNG
3. QUARTAL UND 9 MONATE 2024

Kontakt

Investor-Relations-Ansprechpartner

Jochen Lischer

CFO

Telefon: + 49 7802 84-844

ir@pwo-group.com

Charlotte Frenzel

Corporate Communications & Investor Relations

Telefon: + 49 7802 84-844

ir@pwo-group.com

Lukas Daucher

Investor Relations & Accounting

Telefon: + 49 7802 84-282

ir@pwo-group.com

Die Darstellung von Zahlen erfolgt in diesem Dokument in der Regel in TEUR. Aus den jeweiligen Rundungen können sich Differenzen einzelner Werte gegenüber der tatsächlich in EUR erzielten Zahl ergeben, die naturgemäß keinen signifikanten Charakter haben. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit werden neben geschlechtsneutralen auch geschlechtsspezifische Formulierungen verwendet. Hiermit sind ausdrücklich alle Geschlechter gemeint.

Fotos

shutterstock

Design

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg



PWO AG

INDUSTRIESTRASSE 8
77704 OBERKIRCH
DEUTSCHLAND

TELEFON +49 7802 84-0
INFO.DE@PWO-GROUP.COM
PWO-GROUP.COM